



Zulassungsvoraussetzungen

Ist das Promotionsprogramm der BiTS nur für Studierende der BiTS zugänglich oder können sich auch Absolventen anderer Hochschulen/Universitäten für das Programm bewerben?

Sowohl Studierende der BiTS als auch Studierende von anderen Hochschulen oder Universitäten können sich für das Promotionsprogramm bewerben.

Welche Anforderungen gibt es an den Notendurchschnitt?

Ein Notendurchschnitt von 90 Punkten ist notwendig, wenn man Absolvent¹ der BiTS ist. Bei Absolventen anderer Hochschulen oder Universitäten wird individuell entschieden. Neben dem Notendurchschnitt stellt ein Gespräch mit dem Prorektor für Forschung sowie mit dem Betreuer der BiTS die Entscheidungsgrundlage dar. Diese Regelung gilt sowohl für interne als auch externe Interessenten.

Wie ist der Bewerbungsablauf?

In der Regel findet zu Beginn des Bewerbungsprozesses ein Gespräch mit dem administrativen Betreuer des Programms statt, um über die formellen Schritte des Bewerbungsprozesses zu sprechen. Das zweite Gespräch findet mit dem Prorektor für Forschung und der wissenschaftlichen Leitung des Programms statt, um die Eignung des Bewerbers für das Promotionsprogramm zu bewerten. Im Anschluss daran wird ein Betreuer an der BiTS identifiziert. Dieser stellt formell die Funktion der Co-Betreuung dar und in Abstimmung mit diesem wird ein Proposal über das zu erarbeitende Thema (ca. 3-4 Seiten) erstellt.

Mit dem erstellten Proposal wird danach an der Universidad Europea de Madrid (UEM) ein Hauptbetreuer gesucht. Sobald dieser Schritt abgeschlossen ist, endet die Bewerbungsphase.

Wie lange ist die Vorlaufzeit für eine Bewerbung?

Bewerbungsschluss für das Promotionsprogramm ist der 15. November eines jeden Jahres. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der UEM ist die Vorlaufzeit notwendig, um alle administrativen Prozesse der Bewerbung abgeschlossen haben zu können. Das Promotionsprogramm startet im Januar des folgenden Jahres.

Wie viele Promotionsplätze gibt es?

Es werden pro Jahr maximal sechs neue Promovenden aufgenommen.

¹ Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird nur die männliche Formulierung verwendet. Diese Formulierung beinhaltet jedoch stets beide Geschlechter.



Finanzielles

Was sind die Gebühren des Promotionsprogramms?

Die monatlichen Gebühren des Promotionsprogramms unterscheiden sich anhand der untenstehenden Kriterien:

- *Externe Studenten: 500€ pro Monat*
- *Bachelor-Abschluss an der BiTS: 330€ pro Monat*
- *Master-Abschluss an der BiTS: 330€ pro Monat*
- *Bachelor und Master-Abschluss an der BiTS 250€ pro Monat*

Neben den monatlichen Gebühren an der BiTS entsteht eine Registration Fee von 2.500€ und eine Fee für Research Credits von 2.760€. Außerdem wird für die Einreichung der Dissertation eine Submission Fee in Höhe von 3.000€ fällig. Alle Gebühren sind an die BiTS zu überweisen.

Kann man die Gebühren für Registration, Research Credits und für Submission auch in Raten zahlen?

Nein, da diese Gebühren direkt von der BiTS an die UEM fließen, ist eine Ratenzahlung nicht möglich.

Gibt es Förderungsmöglichkeiten bei der Finanzierung?

Die Hochschule BiTS bietet keine internen Förderungsmöglichkeiten an. Allerdings gibt es zahlreiche Möglichkeiten, einen Studienkredit bei einer Bank zu erhalten bzw. sich für externe Stipendien zu bewerben.

Wann müssen die Studiengebühren überwiesen werden?

Es werden jeweils im Juni und Oktober eines jeden Jahres Rechnungen erstellt. Die Rechnung im Juni ist demnach für die Monate Januar bis Juni und die Rechnung im Oktober ist für die Monate Juli bis Dezember des jeweiligen Jahres.



Generelles

Bekommt man, nachdem man das Promotionsprogramm der BiTS erfolgreich absolviert hat, einen Dokortitel?

Nein. Es wird ein „PhD“ verliehen (<http://www.bits-hochschule.de/files/downloads/Promotionsordnung.pdf>). Dieser Abschluss ist jedoch als ein Äquivalent zum Dokortitel zu sehen. Der zu erlangende Titel wird in Deutschland als Dokortitel anerkannt. Zudem sind die Voraussetzungen einer Eintragung in den Personalausweis mit „Dr.“ gegeben.

Welche Arten der Promotion sind möglich?

Aktuell können sowohl die traditionelle als auch die kumulative Promotion absolviert werden.

Ab dem Sommersemester 2015 werden nur noch kumulative Dissertationen angenommen.

Muss ich bei der UEM in englischer Sprache promovieren?

Ja. Durch die spezielle Konstellation der Betreuer können nur Dissertationen angenommen werden, die in englischer Sprache geschrieben werden.

Wie lange dauert die Promotion normalerweise?

Wenn man Vollzeit promoviert sollte die Promotion innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein. Eine „part-time-Promotion“ an der UEM dauert in der Regel vier Jahre. Seit dem Sommersemester 2015 nimmt die BiTS keine Promovenden an, die mehr als eine 66% Stelle besetzen.

Müssen während der Promotion auch Vorlesungen an der UEM absolviert werden?

Zu Beginn der Promotion müssen sogenannte Research Credits absolviert werden, welche im „Campusvirtual“ stattfinden. Diese Research Credits können daher online absolviert werden.

Zusätzlich muss noch das „Practicum“ (Darstellung des wissenschaftlichen Sachstandes der zu erforschenden Thematik auf ca. 35-40 Seiten) in Madrid präsentiert werden. Alle weiteren Termine sind mit dem Betreuer an der BiTS und der UEM abzustimmen.

Gibt es Workshops zur Unterstützung bei der Promotion?

Ja, es gibt eine Reihe an Workshops. Eine kurze Auflistung finden Sie in der Präsentation zum Promotionsprogramm (http://www.bits-hochschule.de/files/downloads/2015_BiTS_IDP_presentation.pdf).

Gibt es Möglichkeiten sich unter den Promovenden auszutauschen?

Ja, diese Möglichkeit ist institutionalisiert. Im Rahmen des Promotionsprogramms gibt es die Verpflichtung an den zweimal jährlich stattfindenden Promovenden-Kolloquien teilzunehmen. Dabei stellen die Promovenden ihren aktuellen Arbeitsstand dar. Die



regelmäßige Teilnahme sowie die Präsentation des aktuellen Sachstandes sind verpflichtend.

Wird man bei der methodischen Planung des eigenen Forschungsvorhabens unterstützt?

Ja, es gibt eine Methodenberatung des Prorektorats für Forschung. Im Rahmen dieses Angebots können verschiedene qualitative wie quantitative Forschungsmethoden sowie ihre spezifische Eignung diskutiert werden.

Müssen alle Promovenden im Rahmen ihrer Dissertation einen Artikel veröffentlichen?

Ja. Im Rahmen der kumulativen Dissertation müssen vier Artikel veröffentlicht werden. Das Prorektorat für Forschung unterstützt bei der ersten Journalsuche innerhalb seiner Publikationsberatung bzw. eines eigenen Workshops zum Thema Peer-Review-Publikationen. Alle Journals haben unterschiedliche Anforderungen. Meistens entstehen lange Wartezeiten durch den Review-Prozess. Daher ist es wichtig, sich bei dem richtigen Journal frühzeitig zu bewerben. Die Mindestqualität auszuwählender Journals beträgt beispielsweise für betriebswirtschaftliche Publikationen regelmäßig C Niveau (Basis VHB Ranking: <http://vhbonline.org/service/jourqual/>)

Kann man sich bei den im Rahmen der Forschung entstehenden Kosten von der BiTS finanziell unterstützen lassen?

Das Prorektorat für Forschung stellt ein Forschungsbudget zur Verfügung. Doktoranden haben die Möglichkeit, sich für eine Förderung durch einen Forschungsantrag zu bewerben.

Habe ich vollständig freie Wahl der Themen?

Nein. Es gibt im Wesentlichen zwei Kriterien. Erstens muss die Dissertation entweder einen Kommunikations- oder BWL-Schwerpunkt haben, zweitens muss es sowohl an der BiTS als auch an der UEM einen Supervisor geben, der das Thema inhaltlich betreuen kann.